



CH-3003 Bern, SECO/DA/TC/wbm

# Weisung

---

**An die** : - **kantonale Arbeitsämter**  
- **öffentlichen und privaten Arbeitslosenkassen**

**Ort, Datum** : **Bern, 12. März 2020**

**Nr.** : **3 (ersetzt die Weisung 2020/1 vom 10. März 2020)**

---

## **Inkraftsetzung der Weisung 2020/03: «Sonderregelungen bei eingeschränkter Vollzugstätigkeit aufgrund der Pandemie»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 10. März 2020 haben wir Ihnen die Weisung 2020/01: «Sonderregelungen bei eingeschränkter Vollzugstätigkeit aufgrund der Pandemie» zugestellt. **Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Verbreitung des Coronavirus setzen wir diese Weisung ab sofort und bis auf Widerruf schweizweit in Kraft.**

### **Kommunikation**

Die Inkraftsetzung hat, in Abhängigkeit Ihres BCP, Folgen für Ihre Kommunikation mit den versicherten Personen. Wir bitten Sie, Ihre Versicherten über allfällige Prozessänderungen zu informieren.

### **Homeoffice**

Homeoffice für Mitarbeitende kann auf verschiedene Arten ermöglicht werden:

- Die Mitarbeitenden verfügen heute schon über mobile Geräte mit einem gesicherten Zugang auf ihr Netzwerk (so genannter VPN-Zugang). Mit diesen kann gut von zu Hause aus gearbeitet und kommuniziert werden.
- Ihre lokale IT-Infrastruktur bietet zusätzlich (oder ausschliesslich) eine so genannte Virtual Desktop Umgebung (z.B. auf Basis von Citrix oder VMware Horizon). Diese Infrastruktur kann auch ab privaten Geräten genutzt werden. Voraussetzung für die

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Oliver Schärli  
Holzikofenweg 36, 3003 Bern  
Tel. +41 58 462 28 77, Fax +41 58 462 29 83  
oliver.schaerli@seco.admin.ch  
www.seco.admin.ch

erfolgreiche Nutzung der ALV-Fachanwendungen ist, dass die Mitarbeitenden sich wie vor Ort im Büro mit der 2-Faktor-Authentifikation authentifizieren können – sei es mittels SmartCard (externer SmartCard Leser) oder mittels Token.

- Für Vollzugstellen, welche nicht über diese beiden Optionen verfügen, bereiten wir aktuell eine Minimallösung vor. Diese wird die Installation und sichere Nutzung ausgewählter ALV-Fachanwendungen auch auf privaten PC's Ihrer Mitarbeitenden erlauben. Ihre lokale IT-Infrastruktur wie Mail, MS Office, FileAblage oder Intranets stehen Ihren Mitarbeitenden in diesem Fall aber nicht zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass diese Minimallösung Anfang nächster Woche bereitsteht – wir werden Sie baldmöglichst informieren und Ihnen die notwendigen Unterlagen und Anleitungen zukommen lassen.
- Für weitere Fragen zu den IT Systemen stehen wir Ihnen via Service Desk IT ALV gerne zur Verfügung ([servicedesk@alv.admin.ch](mailto:servicedesk@alv.admin.ch), +41 58 480 61 71).

### **Schliessung der Schalter bei den Durchführungsstellen**

Wir empfehlen den Durchführungsstellen, vor einer Schliessung mit dem Träger Kontakt aufzunehmen und ihn zu informieren.

### **Finanzierung**

Falls trotz der angebotenen oben beschriebenen Lösungen noch Bedarf an mobilen oder sonstigen Geräten besteht, wird bei den ALK (Ausklammerung bei der Festlegung eines allfälligen Malus für die effektiv abrechnenden Kassen) und bei den Kantonen (Art. 7 VKE für Überschreitung des Plafonds aus a.o. Gründen) eine Berücksichtigung der nachweisbaren Zusatzkosten erfolgen.

### **Zentrale Anlaufstelle für Rückfragen**

Bei Rückfragen zur Umsetzung der Weisung, wenden Sie sich bitte an die zentrale Anlaufstelle ([tc-geko@seco.admin.ch](mailto:tc-geko@seco.admin.ch)). Von dort aus werden wir Ihre Anfragen intern den zuständigen Stellen weiterleiten und Ihnen so rasch als möglich antworten.

# 1 Arbeitslosenentschädigung (ALE)

## Auszahlungen der Kasse

Die Auszahlung der ALE ist soweit möglich im bisherigen Verfahren sicherzustellen. Dazu kann diese während der pandemiebedingten eingeschränkten Vollzugstätigkeit aufgrund einer summarischen Prüfung in Form von Vorschusszahlungen (Systemvorschüsse via Bezügerbewirtschaftung) erfolgen. Vorschüsse können durch die versicherten Personen auch telefonisch beantragt werden (die Kasse erstellt in diesem Fall eine Aktennotiz), oder per E-Mail geltend gemacht werden. Auf das Formular Vorschusszahlung ist zu verzichten. Die definitive Leistungsberechnung erfolgt nach Normalisierung der Situation.

Vorschusszahlungen sind für kontrollierte Tage möglich, wenn die versicherte Person den Antrag auf ALE gestellt hat, nachweislich die Beitragszeit erfüllt hat oder ein Befreiungsgrund vorliegt. Für die übrigen Anspruchsvoraussetzungen reicht eine Glaubhaftmachung.

In der Leistungsabrechnung ist festzuhalten, dass die ALE in Form eines Vorschusses entrichtet worden ist, welcher vom später berechneten definitiven Taggeldanspruch abgezogen oder bei fehlendem Anspruch zurückgefordert wird.

## Bei der Kasse einzureichende Unterlagen zur Geltendmachung dieses Anspruchs auf einen Vorschuss (Art. 29 AVIV)

Einzureichen sind sämtliche Dokumente gemäss Art. 29 AVIV vorbehaltlich nachfolgender Ausnahmen:

- Auf Arbeitgeber- und Zwischenverdienstbescheinigungen kann verzichtet werden, wenn die versicherte Person die notwendigen Angaben über die Arbeitsverhältnisse anderweitig erbringen kann (Arbeitsvertrag, Lohnabrechnungen, Bankauszüge, etc.).
- Der Art. 29 Abs. 4 AVIV, wonach die Kasse ausnahmsweise unterschriebene Erklärungen der versicherten Person akzeptieren kann, wenn diese für den Anspruch erhebliche Bescheinigungen nicht beizubringen vermag, ist angemessen zu berücksichtigen.

## Überweisung zum Entscheid an die KAST bei zweifelhafter Vermittlungsfähigkeit

Die Kasse und die RAV überweisen ausschliesslich Fälle zur Prüfung der Vermittlungsfähigkeit per E-Mail an die KAST, wenn offensichtliche Zweifel bestehen.

Die Kasse lehnt den Anspruch selber ab, wenn keine Zweifel an der Vermittlungsunfähigkeit der versicherten Person bestehen (vgl. dazu Art. 81 Abs. 2 AVIG). Die bestehenden Regelungen bleiben somit grundsätzlich unverändert.

## Taggeldanspruch bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit (Art. 42 AVIV)

Die bestehenden Regelungen gelten grundsätzlich unverändert.

Betreffend Arztzeugnis soll während der Pandemie bei einer Erkrankung erst bei längerer Krankheitsdauer, d.h. ab dem 10. Tag, ein Arztzeugnis verlangt werden.

## Einstellung in der Anspruchsberechtigung (Art. 30 AVIG)

Einstellungen sind zu verfügen, wenn das Verschulden der versicherten Person eindeutig festgestellt werden kann. Im Falle einer Pandemie können die relevanten Informationen im Einstellungsverfahren auch per E-Mail bei der versicherten Person sowie auch beim Arbeitgeber eingeholt werden.

## 2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)<sup>1</sup>

### Vorübergehender Arbeitsausfall

Selbst wenn man davon ausgeht, dass die Pandemie in mehreren aufeinander folgenden Wellen von schätzungsweise je drei Monaten auftritt, sind sowohl die Pandemie selber als auch die daraus resultierenden Arbeitsausfälle als vorübergehend zu betrachten, und die KAE würde es ermöglichen, die Arbeitsplätze zu erhalten.

### Arbeitsausfälle aus wirtschaftlichen Gründen

Eine Pandemie kann aufgrund des jähen Auftretens, des Ausmasses und der Schwere nicht als normales, vom Arbeitgeber zu tragendes Betriebsrisiko im Sinne von Art. 33 Abs. 1 Bst. a AVIG betrachtet werden, selbst wenn unter Umständen jeder Arbeitgeber davon betroffen sein kann. Demnach sind Arbeitsausfälle aufgrund rückläufiger Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen, die auf die Pandemie zurückzuführen sind, in Anwendung von Art. 32 Abs. 1 Bst. a AVIG anrechenbar. Die Arbeitgeber müssen allerdings glaubhaft darlegen, inwiefern die Arbeitsausfälle auf die Pandemie zurückzuführen sind.

### Arbeitsausfälle aufgrund von behördlichen Massnahmen oder anderer vom Arbeitgeber nicht zu vertretender Umstände (Art. 32 AVIG und Art. 51 AVIV)

Durch die Behörden ergriffene Massnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie sind ebenfalls als aussergewöhnliche Umstände zu betrachten, so dass Arbeitsausfälle aufgrund solcher Massnahmen unter die Sonderregelung nach Art. 32 Abs. 3 AVIG und Art. 51 AVIV fallen. Die Arbeitgeber müssen allerdings glaubhaft darlegen, inwiefern die Arbeitsausfälle auf die Pandemie zurückzuführen sind.

Es sind nur Arbeitsausfälle anrechenbar, die eine direkte Folge von behördlichen Massnahmen sind (Art. 32 Abs. 3 AVIG und Art. 51 Abs. 1 AVIV). In Art. 51 Abs. 2 AVIV sind einige Beispiele für anrechenbare Arbeitsausfälle aufgelistet.

Als nicht durch den Arbeitgeber zu vertretender und somit anrechenbarer Arbeitsausfall gilt beispielsweise, wenn es den Arbeitnehmenden unmöglich ist, am Arbeitsplatz zu erscheinen.

Nicht anrechenbar sind hingegen Arbeitsausfälle, die auf ein Fehlverhalten des Arbeitgebers zurückzuführen sind (Art. 51 Abs. 3 AVIV).

### Arbeitnehmende ohne Anspruch auf KAE bei Kurzarbeit des Betriebs

Arbeitnehmende, die ihre Arbeitsleistung aus persönlichen Gründen, beispielsweise Krankheit, Angst vor Ansteckung oder familiäre Verpflichtungen (z.B. Pflege eines Familienmitglieds im Krankheitsfall, Betreuung der Kinder bei Schliessung der Schulen oder Horte) nicht erbringen können, haben keinen Anspruch auf KAE. Die daraus resultierenden Erwerbsausfälle gehen nicht zu Lasten der ALV.

Erleidet ein Unternehmen einen anrechenbaren Arbeitsausfall und steht fest, dass der Arbeitnehmende seine Arbeitsleistung ohnehin nicht erbracht hätte, selbst wenn die Möglichkeit zu arbeiten bestanden hätte, so hat dieser keinen Anspruch auf KAE.

---

<sup>1</sup> Vgl. Mitteilung 2020/03 vom 12.02.2020: Kurzarbeitsentschädigung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (2019-nCoV)

## **Nicht anrechenbare Arbeitsausfälle**

Ein Arbeitsausfall ist nicht anrechenbar, wenn er eine der Bestimmungen gemäss Art. 33 Abs. 1 Bst. a bis f AVIG erfüllt.

## **KAE für Grenzgängerinnen und Grenzgänger bei Schliessung der Grenzen durch die Schweizer Behörden oder durch den Wohnsitzstaat**

Grundsatz: Hat die Unternehmung Anspruch auf KAE gemäss Artikel 32 AVIG (Arbeitsausfall auf Grund wirtschaftlicher Gründe, behördlicher Massnahmen, wetterbedingter Kundenausfälle und anderer vom Arbeitgeber nicht zu vertretenden Umstände), kann sie diesen Anspruch auch für Grenzgängerinnen und Grenzgänger geltend machen.

Im Besonderen: Die Arbeitsausfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass die Schweizerischen Behörden Massnahmen getroffen haben, welche es der arbeitnehmenden Person verunmöglichen, sich an den Arbeitsort zu begeben, sind durch die KAE-Artikel 32 AVIG i.V.m. Artikel 51 AVIV gedeckt. Die betreffende Unternehmung hat den Beweis zu erbringen, dass die Abwesenheit der Grenzgänger und Grenzgängerinnen in seinem Betrieb auf eine behördliche Massnahme nach Artikel 51 AVIV zurückzuführen ist. Dasselbe gilt für diejenigen Fälle, in welchen ein Kanton gestützt auf Artikel 21 des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 1970 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, SR 818.101) den Teil einer Ortschaft oder eines Gebietes absperren lässt.

## **Pflichten des Arbeitgebers**

Die Pflichten des Arbeitgebers gemäss Art. 37 AVIG gelten unverändert: Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die KAE vorzuschliessen und den Arbeitnehmenden am ordentlichen Zahltagstermin auszurichten (Bst. a); die KAE für die Karenzzeit zu seinen Lasten zu übernehmen (Bst. b); die vollen gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge zu bezahlen (Bst. c). Der Arbeitgeber hat die Arbeitszeit weiterhin zu kontrollieren (Art. 46b AVIV).

## **Voranmeldung von Kurzarbeit (Art. 36 AVIG und Art. 58 Abs. 1 und 2 AVIV)**

Sofern der Arbeitgeber nachzuweisen vermag, dass er plötzlich und unvorhersehbar von der Pandemie und deren Auswirkungen betroffen ist, ist nur die verkürzte Voranmeldefrist gemäss Art. 58 Abs. 1 AVIV einzuhalten. Die Begründung der Auswirkungen durch den Arbeitgeber kann sehr knapp gehalten werden.

## **Geltendmachung des Anspruchs (Art. 38 AVIG)**

Kann der Entschädigungsanspruch nicht innert der normalen Frist geltend gemacht werden, erlischt der Anspruch auf Entschädigung, wenn er nicht innert dreier Monate, nachdem sich die Lage normalisiert hat, geltend gemacht wird (zum Beispiel: Aufhebung behördlicher Massnahmen).

### **3 Weitere Vollzugsbestimmungen**

#### **Quarantäne bei einer Durchführungsstelle oder einem Standort**

Wird eine Durchführungsstelle (Standort) unter Quarantäne gestellt, erfolgen die Arbeiten gemäss entsprechendem BCP normalerweise von einem anderen Standort oder von zuhause aus. Wir empfehlen den Durchführungsstellen daher, die erforderlichen Voraussetzungen (mobile Geräte, Zugriffsrechte etc.) frühzeitig sicherzustellen. Das Arbeitsplatzgerät muss auch bei der Arbeit von zuhause durch die Durchführungsstelle gemäss den Informatik-sicherheitsanforderungen der ALV zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung von privaten Arbeitsplatzgeräten für die Fallbearbeitung ist nicht gestattet.

#### **Einstellung des ganzen Betriebs bei einer Vollzugsstelle**

Falls eine Durchführungsstelle den Betrieb vorübergehend nicht mehr sicherstellen kann, ist das SECO umgehend zu informieren. Fällt eine Arbeitslosenkasse (ALK) vorübergehend ganz aus, koordiniert das SECO die Übernahme der Aufgaben durch andere Kassen.

#### **Schliessung einer arbeitsmarktlichen Massnahme (AMM) während Pandemie**

Die Hygienemassnahmen sollen in den AMM soweit wie möglich praktiziert werden.

Unter Rücksprache mit einem Arzt resp. einer Ärztin sowie dem Kantonsarzt ist eine Massnahmenschliessung sorgfältig zu prüfen und unter Einbezug der zuständigen LAM-Stelle oder, im Falle einer nationalen AMM mit dem SECO / TCMI, die Entscheidung zu treffen. Sollte es zu einer Schliessung kommen, wird diese für mehrere Tage angeordnet. Nach dieser Zeit wird eine Neubeurteilung der Situation vorgenommen und die Schliessung allenfalls verlängert.

Die Leitung der Massnahme informiert die Mitarbeitenden und die Teilnehmenden sowie RAV-Beratenden und die ALK der betroffenen Stellensuchenden über die Schliessung der Massnahme.

Auf der AMM-Bescheinigung wird für die entsprechende Zeit eine entschuldigte Absenz eingetragen.

Nachgewiesene Zusatzkosten im Zusammenhang mit der vorübergehenden Massnahmenschliessung und der Aufrechterhaltung der entsprechenden Infrastruktur können in der Projektabrechnung geltend gemacht werden und werden zusätzlich zu den ordentlichen Projektkosten von der ALV übernommen.

Im Falle von Massnahmen bei Arbeitgebern (z.B. Berufspraktikum) entscheidet die zuweisende Stelle in Absprache mit dem Einsatzbetrieb und dessen BCP über einen Massnahmenabbruch.

#### **An- und Abmeldung bei der zuständigen Amtsstelle**

Die An- und Abmeldungen müssen auch im Pandemiefall sichergestellt werden. Eine Ausnahme von der persönlichen Meldung (z. B. per Telefon, E-Mail oder Post, abhängig vom entsprechenden BCP) ist vorzusehen für Arbeitslose, die wegen Krankheit (z. B. in Quarantäne) nicht arbeits- und vermittlungsfähig sind und sich wegen ihres Zustandes nicht persönlich bei ihrer Wohngemeinde bzw. der vom Kanton bestimmten zuständigen Amtsstelle melden können.

## **Kontroll- und Vermittlungstätigkeit der RAV im Pandemiefall**

Im Pandemiefall finden keine persönlichen Beratungs- und Kontrollgespräche vor Ort statt. Kontrollgespräche müssen jedoch auch im Pandemiefall sichergestellt werden (z. B. per Telefon, abhängig vom entsprechenden BCP). Die versicherten Personen haben weiterhin Arbeitsbemühungen nachzuweisen, welche zumindest summarisch geprüft werden.

Die Arbeitsvermittlung wird soweit möglich aufrechterhalten.

Die Zuweisung von Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen wird sistiert.

## **Informationssystem AVAM**

Der Betrieb der Fachanwendung AVAM wird im Pandemiefall sichergestellt, soweit die Netzwerke weiterhin zur Verfügung stehen. Die vollständige Erfassung der relevanten Daten ins Informationssystem bleibt grundsätzlich unverändert.

## **ALV-Portal und Online Services**

Das ALV-Portal arbeit.swiss, Extranet TCNet, sowie Online-Services wie jobroom.ch usw. werden im Pandemiefall sichergestellt, soweit die Netzwerke weiterhin zur Verfügung stehen.

## **Cashmanagement im Pandemiefall**

Die ALK müssen den Abruf von Vorschüssen mittels Buchung jederzeit sicherstellen. Es empfiehlt sich, im Vorfeld einer Pandemie mindestens für vier Personen die Berechtigung im SAP beim SECO/ServiceDesk ALV zu beantragen.

Die Liquidität der ALK muss sichergestellt sein. Falls die Hausbank der ALK eine maximale Saldo-Limite bezüglich Negativzinsen definiert hat, kann diese Saldo-Limite, falls notwendig entsprechend überschritten werden.

## **Rechnungsführung im Pandemiefall**

Auch im Falle einer Pandemie hat die Buchführung lückenlos und einwandfrei zu erfolgen. Die Ordnungsmässigkeit der Führung der Bücher richtet sich weiterhin nach den allgemeinen anerkannten Regelwerken. Das Interne Kontrollsystem (IKS), d.h. die Gesamtheit der internen Kontroll-Massnahmen, ist im definierten Umfang/Ablauf weiter zu führen. Gegebenenfalls ist durch nachgelagerte (dokumentierte) Kontrollen die Ordnungsmässigkeit zu gewährleisten.

## **Auszahlungssystem der Arbeitslosenkonten - Zahlungsfreigabe**

Der fachliche und organisatorische Betrieb des Systems ASAL (BB und SAP) inklusive Support und korrekte Wartung der Hilfsdaten wird im Pandemiefall sichergestellt, soweit die Netzwerke weiterhin zur Verfügung stehen. Es empfiehlt sich, im Vorfeld einer Pandemie mindestens für vier Personen die Berechtigung die Zahlungsfreigabe im System ASAL-BB beim SECO/ServiceDesk ALV zu beantragen.

## **Datentransfer**

Die Überwachung des Datentransfer AVAM-ASAL sowie der Datentransfer ASAL-ALK – ASAL-ZDB, AVAM und LAMDA sind sichergestellt.

### **AMM Projektkosten (ProKo):**

AMM-Abrechnungen (ProKo) werden wie bisher durch die LAM im AVAM erfasst und freigegeben, damit die ALK anschliessend via ASAL (BB + SAP) die Zahlung auslösen kann.

### **Bescheinigung der Beschäftigungszeiten (PDU1, U002, U004, U006, U017)**

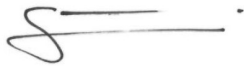
Der Ablauf der Bescheinigung der Beschäftigungszeiten muss ohne direkten Kundenkontakt durch die ALK organisiert werden.

### **Trägerhaftungen**

Leistungen/Handlungen, die unter Beachtung der obenstehenden Sonderbestimmungen erfolgt sind, werden im Rahmen des ordentlichen Verfahrens von Trägerhaftungen befreit.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Wirtschaft



Oliver Schärli

Leiter Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung



Damien Yerly

Leiter Markt und Integration

Diese Weisung

- ist in französischer Sprache verfügbar,
- wird im TCNet publiziert.



# Übersicht Präzisierungen Weisung TC 2020/3 / Aperçu clarifications directive / Panoramica precisazioni direttiva TC 2020/3

Folgende Präzisierungen setzen sich aus ans SECO eingegangene und beantworteten Fragen zur Weisung TC 2020/3 zusammen. Diese sind mehrheitlich prozeduraler und technischer Natur. Die Liste wird von TCMi VR verwaltet und zeitnah aktualisiert und neu ins TC-Net hochgeladen.

Les clarifications suivantes sont basées sur les questions reçues et les réponses données par le SECO concernant la directive TC 2020/3. La plupart d'entre eux sont de nature procédurale et technique. La liste est gérée par TCMi VR et sera mise à jour et téléchargée sur TC-Net dès que possible.

Le seguenti precisazioni fanno riferimento alle domande ricevute e alle relative risposte della SECO in merito alla direttiva TC 2020/3. Sono prevalentemente di carattere procedurale e tecnico. L'elenco è gestito da TCMi VR e viene aggiornato tempestivamente e ricaricato su TC-Net.

Kategorie Categorie Categoria	Betreff Objet Oggetto	Präzisierung Clarification Precisione
3 Dispositions d'exécution supplémentaires	Inscription et désinscription auprès des services compétents	En cas de pandémie également, les inscriptions et désinscriptions doivent être garanties. Elles peuvent se faire par courrier électronique ou postal, selon le BCP étal à des inscriptions de manière physique sur la base de leur évaluation de la situation locale. Toutefois, pour les inscriptions auprès du service compétent, le demandeur doit être assuré AVS et de sa pièce d'identité. Les données de base ainsi que les copies des cartes d'identité doivent être transmises aux organes d'exécution compétents.
3 Dispositions d'exécution supplémentaires	Fermeture d'une mesure de marché du travail (MMT) au cours de la pandémie	Afin de prévenir une éventuelle propagation du coronavirus, aucune nouvelle MMT ne sera assignée. Des exceptions concernant des formes alternatives d'apprenti téléphonique, etc.) peuvent être décidées par l'ORP, resp. le service LMMT compétent.
3 Weitere Vollzugsbestimmungen	Schliessung einer arbeitsmarktlernen Massnahme (AMM) während Pandemie	La décision finale de fermeture sera prise en accord avec le service LMMT responsable ou, s'il s'agit d'une MMT nationale, avec le SECO / TCMi. Avant de prendre la possibilité de poursuivre la MMT sous une forme adaptée (par exemple apprentissage e-Learning, conseils téléphoniques, etc.), s'il n'y a pas d'autres possibilités, il doit être interrompue et la MMT fermée.
3 Weitere Vollzugsbestimmungen	An- und Abmeldung bei der zuständigen Amtsstelle	Um eine allfällige Weiterverbreitung des Coronavirus zu verhindern, werden keine neuen AMM verfügt. Über Ausnahmen mit alternativen Lernformen (z.B. digitale die RAV bzw. LAM-Stellen im Einzelfall. Die Entscheidung über die Schliessung einer Massnahme ist unter Einbezug der zuständigen LAM-Stelle oder, im Falle einer Vorfälle dieser Entscheidung prüft die LAM-Stelle die Fortsetzung der schon angeordneten Massnahme in angepasster Form (digitale Lernformen, telefonische Berat gegeben, wird der Besuch der Massnahme für den STES abgebrochen respektive führt dies zu einer Schliessung der arbeitsmarktliche Massnahme. Die An- und Abmeldungen müssen auch im Pandemiefall sichergestellt werden. Sie können entweder per E-Mail oder Post, abhängig vom entsprechenden BCP, vor ihrer Einschätzung der örtlichen Lage auf die persönliche Meldung verzichten. Für Anmeldungen bei der zuständigen Amtsstelle bleibt jedoch die Muss-Anforderung AHV-Ausweis und einem persönlichen Ausweis zu erkennen gibt. Stammdaten und Ausweiskopien sind der zuständigen Amtsstellen via E-Mail oder per Post einz
3 Ulteriori disposizioni di esecuzione	Chiusura di un provvedimento inerente al mercato del lavoro (PML) durante la pandemia	Impedire la diffusione del coronavirus saranno disposti nuovi PML. Sulle eccezioni che prevedono forme di apprendimento alternative (es. forme di apprendi decideranno caso per caso TURC e i servizi LPMI. La decisione in merito alla chiusura di un provvedimento è presa in accordo con il servizio LPMI competente o, nel questa decisione, il servizio LPMI, esamina la possibilità di continuare il provvedimento già avviato in forma adeguata (forme di apprendimento digital, consulenze t prosecuzione del provvedimento per la PCI viene interrotta oppure lo stesso provvedimento inerente al mercato del lavoro viene chiuso.
3 Ulteriori disposizioni di esecuzione	Iscrizione e cancellazione presso l'ufficio competente	Le iscrizioni e le cancellazioni devono essere garantite anche in caso di pandemia. Queste possono essere effettuate per e-mail o per posta in base al BCP corrispond valutazione della situazione locale, derogare all'obbligo di presentarsi personalmente. Tuttavia, per le iscrizioni presso l'ufficio competente resta obbligatoria per le AVS e con un documento d'identità. I dati anagrafici e le copie dei documenti d'identità devono essere trasmessi per e-mail o per posta agli organi d'esecuzione cor Le délai de carence (délai d'attente), déjà réduit, pour percevoir l'indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail est complètement supprimé. Cela signifie qu
2 Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Nouveau : Paiement de l'indemnité de réduction de l'horaire de travail	<b>Nous avons simplifié le processus de décompte de la RHT comme suit :</b> - Le formulaire de demande et le décompte de la RHT sont rassemblés dans un seul formulaire. Vous trouverez le nouveau formulaire de décompte en annexe ainsi - Les formulaires complémentaires «Rapport concernant les heures perdues pour des raisons d'ordre économique», «Attestation de revenu provenant d'une activité imputables à des facteurs saisonniers» ne sont plus requis. - L'entreprise ne doit introduire que cinq indications (champs surlignés en gris), le reste du calcul est automatisé. Elle doit fournir les pièces justificatives appropriées d'ensemble des décomptes d'heures, extraits de l'enregistrement du temps de travail dans l'entreprise. La CCh doit se fonder, dans la mesure du possible, sur des i de ses systèmes de gestion des ressources humaines. - Au verso, parmi les indications figurent les catégories de personnes qui n'ont pas droit aux prestations. Il ne s'agit plus de des personnes dont le contrat de travail de l'horaire de travail ou dont la perte de travail ne peut être déterminée (travail sur appel). - Les personnes ayant une position assimilable à celle d'un employeur ont désormais droit à un forfait. Ici aussi, nous avons simplifié le calcul: pour indiquer la masse ajoutée la somme des forfaits des personnes ayant une position assimilable à celle d'un employeur aux salaires des collaborateurs et introduire le montant total dr - La procédure abrégée et le formulaire spécial ne sont valables que pour faire valoir des pertes de travail dues à des raisons économiques liées aux mesures prises (Covid-19). - Le formulaire peut aussi être utilisé pour des avances de paiement approximatives. - Le formulaire est déjà à la disposition des CCh pour la période de décompte à partir de mars 2020, parce que les mesures statuant par l'arrêté du Conseil fédéral e les CCh peuvent donc calculer la totalité de la période de décompte de mars 2020 (pour l'entier du mois) selon les nouvelles règles applicables dès maintenant. - Dans la situation actuelle, les ACT et les CCh peuvent exceptionnellement accepter des formulaires scannés avec signature manuscrite ou digitale. Les signatures in <b>Comment pouvez-vous payer plus rapidement à l'aide du nouveau mode de décompte ?</b> 1. L'entreprise demande une avance, par exemple durant la période de décompte en cours. Vous envoyez le nouveau formulaire de décompte à l'entreprise. Dès qu transmises à l'aide du formulaire, vous payez le montant calculé. Plus AUCUN décompte n'est nécessaire ! 2. L'entreprise demande une avance, mais ne donne pratiquement pas d'indications. Veuillez envoyer le nouveau formulaire à l'entreprise. Sinon, procédez comme 3. L'entreprise n'a pas besoin d'avance et décompte comme d'habitude ses indemnités RHT à l'aide du nouveau formulaire dans la période de décompte suivante. I
2 Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Nouveau : Pas de déduction des heures de travail en plus accomplies	<b>Voici en bref les simplifications administratives dont les entreprises et vous bénéficiez :</b> 1. Seulement un formulaire au lieu de deux lors du décompte. 2. Les entreprises doivent fournir uniquement cinq indications et les justificatifs correspondants – plus aucun décompte détaillé pour chaque collaborateur. 3. Il est possible de renoncer à des décomptes détaillés après le versement d'une avance, si celle-ci a été effectuée sur la base du nouveau formulaire de décompte 4. Les signatures digitales et scannées des décomptes de manière temporaire (application du droit d'urgence). Les alinéas 4 et 5 de l'art. 46 OACI sont temporairement abrogés. Les heures en plus accomplies avant l'introduction de la réduction de l'horaire de travail ne doivent
2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)	Nicht anrechenbare Arbeitsausfälle	<b>Neu gilt:</b> - Personen in einem Arbeitsverhältnis auf bestimmte Dauer - Personen in einem Lehrverhältnis (Lernende) - Personen im Dienste einer Organisation für Temporärarbeit - Personen in arbeitgeberähnlicher Stellung (AVIG-Praxis ALE B12) und ihre mitarbeitenden Ehegatten (oder eingetragenen Partner) Für Personen in leitenden Funktionen (arbeitgeberähnliche Stellung) und ihre mitarbeitenden Ehegatten (oder eingetragenen Partner) gilt in Abweichung der Regeln § 320 Franken bei Vollzeitsbeschäftigung als massgebender Lohn berücksichtigt werden. Die bereits gesenkte Karenzfrist (Wartefrist) für Kurzarbeitsentschädigungen ist nun vollständig aufgehoben. Damit hat der Arbeitgeber keine Karenzzeit mehr zu b <b>Wir haben den Abrechnungsprozess KAE wie folgt vereinfacht:</b> - Antragsformular und Abrechnung von KAE sind in einem einzigen Formular zusammengefasst. Das neue Abrechnungsformular finden Sie im Anhang. Das Formular Verfügung. - Auf die weiteren Belegformulare «Rapport über die wirtschaftlich bedingten Ausfallstunden», «Bescheinigung über Einkünfte aus Zwischenbeschäftigung» ur Ausfallstunden» wird verzichtet. - Der Betrieb muss nur fünf Angaben einsetzen (grau markierte Felder), die restliche Berechnung erfolgt automatisiert. Die fünf Angaben sind mit geeigneten brief Übersicht der Stundenabrechnungen, Auszüge aus der Zeiterfassung des Betriebs). Nach Möglichkeit soll die ALK sich auf Unterlagen stützen, die der Betrieb aus se - Auf der Rückseite sind bei den Hinweisen die nicht anspruchsberechtigten Personenkategorien aufgeführt. Dies betrifft nur noch Personen in einem gekündigten r - Einverständnis sind oder deren Arbeitsausfall nicht bestimmbar ist (Arbeitsverhältnisse auf Abruf). - Personen mit arbeitgeberähnlicher Stellung haben neu auch Anspruch auf eine Pauschale. Auch hier haben wir die Berechnung vereinfacht: Das Unternehmen mu den Löhnen der Mitarbeitenden die Summe der Pauschalen für die arbeitgeberähnlichen Personen hinzurechnen und den Gesamtbetrag ins Formular einsetzen. - Das abgekürzte Verfahren bzw. das Spezialformular gilt nur für die Geltendmachung von wirtschaftlich bedingten Arbeitsausfällen aufgrund von behördlichen Mas - Das Formular kann auch für approximative Vorschusszahlungen verwendet werden. - Das Formular steht den ALK bereits für die Abrechnungsperiode ab März 2020 zur Verfügung, weil die Massnahmen aus dem Bundesratsbeschluss rückwirkend zu Somit kann die ALK die gesamte Abrechnungsperiode März 2020 (für den gesamten Monat) nach den ab sofort geltenden neuen Regeln berechnen. In der aktuellen Lage dürfen die KAST und die ALK ausnahmsweise eingescannte handschriftlich unterschriebene oder digital signierte Formulare akzeptieren. Ausg <b>Wie können Sie mit Hilfe des neuen Abrechnungsmodus schneller auszahlen?</b> 1. Der Betrieb verlangt einen Vorschuss, z.B. während der laufenden Abrechnungsperiode: Sie versenden das neue Abrechnungsformular an den Betrieb. Sobald de übermittelt wurden, zahlen Sie den errechneten Betrag als Vorschuss aus. Es ist KEINE Abrechnung mehr notwendig! 2. Der Betrieb verlangt einen Vorschuss, macht aber kaum Angaben: Bitte senden Sie das neue Formular an den Betrieb und verfahren Sie ansonsten wie unter 1. g 3. Der Betrieb benötigt keinen Vorschuss und rechnet seine KAE wie gewohnt in der folgenden Abrechnungsperiode mit Hilfe des neuen Formulare ab: Es gibt keine <b>Die administrativen Erleichterungen für Sie und die Betriebe kurz zusammengefasst:</b> 1. Nur ein statt zwei Formulare bei der Abrechnung. 2. Die Betriebe müssen nur fünf Angaben und Belege dafür liefern – keine detaillierte Abrechnung der einzelnen Mitarbeitenden mehr. 3. Auf detaillierte Abrechnungen nach Vorschüssen kann verzichtet werden, wenn der Vorschuss auf der Basis des neuen Abrechnungsformulars erfolgt. 4. Elektronische oder eingescannte Unterschriften sind temporär (Gültigkeit des Notrechts) zulässig.
2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE) 2 Réduction de l'horaire de travail (RHT)	Neu: Abzug geleisteter Mehrstunden aufgehoben Pertes de travail non prises en compte	Die Absätze 4 und 5 von Artikel 46 AVIG sind vorübergehend aufgehoben. Die vor Einführung der Kurzarbeit geleisteten Mehrstunden müssen nicht mehr zuerst abg Neuvellement en vigueur : Exceptionnellement, dans cette situation extraordinaire, les personnes suivantes ont également droit à la RHT : - Les personnes qui ont un contrat de travail à durée déterminée - Les personnes qui sont en apprentissage (apprentis) et maîtres d'apprentissage - Les personnes qui travaillent pour une entreprise de travail intérimaire - Les personnes dont la position est assimilable à celle d'un employeur et leurs conjoints ou partenaires enregistrés travaillant avec eux (Bulletin LACI (C.812) Pour le dont la position est assimilable à celle d'un employeur) et leurs conjoints ou partenaires enregistrés travaillant avec eux, un montant forfaitaire de 3'320 francs par comme salaire déterminant en cas d'occupation à plein temps. La personne assurée est tenue d'entreprendre tout ce qu'on peut raisonnablement exiger d'elle pour éviter le chômage ou l'abréger. Elle a en particulier l'obligation profession qu'elle a apprise (art. 17, al. 1, LACI).
3 Dispositions d'exécution supplémentaires	Activité de contrôle et de placement des ORP en cas de pandémie	L'office compétent a une certaine marge d'appréciation pour évaluer si les recherches en vue de trouver un emploi sont suffisantes sur le plan qualitatif et quantita circonstances propres au cas particulier dans son évaluation. La situation extraordinaire rend la recherche d'un emploi convenable extrêmement difficile selon la branche concernée; il convient d'accorder une grande importan 26, al. 3, OACI, et la stratégie de réinsertion et de candidature doit être revue sur le plan qualitatif et qualitatif. Le but premier de réinsertion rapide et durable de toutefois, dans la mesure du possible, pas être mis en péril. En raison de l'épidémie de coronavirus actuellement en cours, il y a lieu de considérer que les conditions ne sont pas réunies pour l'octroi de l'exportation de presta Nous recommandons en conséquence aux autorités compétentes de sursoir à toute nouvelle décision en la matière, sauf pour les décisions concernant la person personnes assurées qui se trouveraient actuellement en exportation de prestations et seraient empêchées de rentrer en Suisse, que ce soit en raison de quarantain s'annoncer par téléphone auprès de leur ORP, qui se chargera d'avertir la caisse de chômage. Celle-ci continuera à verser les prestations, tandis que la personne ass possible à distance (recherches d'emploi, entretiens avec l'ORP). Toutefois, si les indemnités devaient être épuisées pendant cette période, la poursuite du versement ne pourra s'effectuer que si la personne assurée remplit les co d'indemnisation. Les formalités pour l'ouverture du nouveau délai-cadre pourront aussi être accomplies à distance.
3 Dispositions d'exécution supplémentaires	Nouveau : Exportation de prestations au sens de l'art. 64 du Règlement (CE) 883/2004	Die versicherte Person muss alles Zumutbare unternehmen, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu verkürzen. Sie hat insbesondere die Pflicht, zumutbare Arbeit Berufs (Art. 17 Abs. 1 AVIG). Bei der Beurteilung der Frage, ob die Arbeitsbemühungen qualitativ und quantitativ genügend sind, steht der zuständigen Amtsstelle ein gewisser Ermessensspielra heranzuziehen sind. In Anbetracht der ausserordentlichen Lage ist die Suche nach einer zumutbaren Arbeitsstelle abhängig von der betroffenen Branche äusserst schwierig, weshalb di 3 AVIG ein hoher Stellenwert beizumessen ist und folglich die Wiedereingliederungs- und Bewerbungsstrategie in qualitativer und quantitativer Hinsicht neu ausger dauerhaften Wiedereingliederung der versicherten Personen in den Arbeitsmarkt soll allerdings weiterhin im Rahmen des Möglichen angestrebt werden. Angesichts der aktuellen Coronavirus-Epidemie muss davon ausgegangen werden, dass die Voraussetzungen für die Gewährung des Leistungsexports im Sinne des r erfüllt sind. Wir empfehlen daher den zuständigen Amtsstellen, jede weitere Entscheidung in dieser Angelegenheit aufzuschieben, mit Ausnahme Entschieden für Personen, we Versicherte, die sich derzeit im Leistungsexport befinden und aufgrund von Quarantäne oder Grenzschliessungen nicht in die Schweiz zurückkehren können, sollen: Arbeitslosenkasse benachrichtigt. Die Arbeitslosenversicherung zahlt weiterhin Leistungen, während die versicherte Person ihre Verpflichtungen (Stellensuche, Ges weiterhin erfüllt. Sind die Leistungen während dieses Zeitraums erschöpft, kann die Zahlung jedoch nur dann fortgesetzt werden, wenn die versicherte Person die Bedingungen für e Formalitäten für die Öffnung der neuen Rahmenfrist können auch aus der Ferne erledigt werden.
3 Weitere Vollzugsbestimmungen	Kontroll- und Vermittlungstätigkeit der RAV im Pandemiefall	Die versicherte Person muss alles Zumutbare unternehmen, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu verkürzen. Sie hat insbesondere die Pflicht, zumutbare Arbeit Berufs (Art. 17 Abs. 1 AVIG). Bei der Beurteilung der Frage, ob die Arbeitsbemühungen qualitativ und quantitativ genügend sind, steht der zuständigen Amtsstelle ein gewisser Ermessensspielra heranzuziehen sind. In Anbetracht der ausserordentlichen Lage ist die Suche nach einer zumutbaren Arbeitsstelle abhängig von der betroffenen Branche äusserst schwierig, weshalb di 3 AVIG ein hoher Stellenwert beizumessen ist und folglich die Wiedereingliederungs- und Bewerbungsstrategie in qualitativer und quantitativer Hinsicht neu ausger dauerhaften Wiedereingliederung der versicherten Personen in den Arbeitsmarkt soll allerdings weiterhin im Rahmen des Möglichen angestrebt werden. Angesichts der aktuellen Coronavirus-Epidemie muss davon ausgegangen werden, dass die Voraussetzungen für die Gewährung des Leistungsexports im Sinne des r erfüllt sind. Wir empfehlen daher den zuständigen Amtsstellen, jede weitere Entscheidung in dieser Angelegenheit aufzuschieben, mit Ausnahme Entschieden für Personen, we Versicherte, die sich derzeit im Leistungsexport befinden und aufgrund von Quarantäne oder Grenzschliessungen nicht in die Schweiz zurückkehren können, sollen: Arbeitslosenkasse benachrichtigt. Die Arbeitslosenversicherung zahlt weiterhin Leistungen, während die versicherte Person ihre Verpflichtungen (Stellensuche, Ges weiterhin erfüllt. Sind die Leistungen während dieses Zeitraums erschöpft, kann die Zahlung jedoch nur dann fortgesetzt werden, wenn die versicherte Person die Bedingungen für e Formalitäten für die Öffnung der neuen Rahmenfrist können auch aus der Ferne erledigt werden.
3 Weitere Vollzugsbestimmungen	Neu: Leistungsexport gemäß Art. 64 der Verordnungen (EG) Nr. 883/2004	Die versicherte Person muss alles Zumutbare unternehmen, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu verkürzen. Sie hat insbesondere die Pflicht, zumutbare Arbeit Berufs (Art. 17 Abs. 1 AVIG). Bei der Beurteilung der Frage, ob die Arbeitsbemühungen qualitativ und quantitativ genügend sind, steht der zuständigen Amtsstelle ein gewisser Ermessensspielra heranzuziehen sind. In Anbetracht der ausserordentlichen Lage ist die Suche nach einer zumutbaren Arbeitsstelle abhängig von der betroffenen Branche äusserst schwierig, weshalb di 3 AVIG ein hoher Stellenwert beizumessen ist und folglich die Wiedereingliederungs- und Bewerbungsstrategie in qualitativer und quantitativer Hinsicht neu ausger dauerhaften Wiedereingliederung der versicherten Personen in den Arbeitsmarkt soll allerdings weiterhin im Rahmen des Möglichen angestrebt werden. Angesichts der aktuellen Coronavirus-Epidemie muss davon ausgegangen werden, dass die Voraussetzungen für die Gewährung des Leistungsexports im Sinne des r erfüllt sind. Wir empfehlen daher den zuständigen Amtsstellen, jede weitere Entscheidung in dieser Angelegenheit aufzuschieben, mit Ausnahme Entschieden für Personen, we Versicherte, die sich derzeit im Leistungsexport befinden und aufgrund von Quarantäne oder Grenzschliessungen nicht in die Schweiz zurückkehren können, sollen: Arbeitslosenkasse benachrichtigt. Die Arbeitslosenversicherung zahlt weiterhin Leistungen, während die versicherte Person ihre Verpflichtungen (Stellensuche, Ges weiterhin erfüllt. Sind die Leistungen während dieses Zeitraums erschöpft, kann die Zahlung jedoch nur dann fortgesetzt werden, wenn die versicherte Person die Bedingungen für e Formalitäten für die Öffnung der neuen Rahmenfrist können auch aus der Ferne erledigt werden.

2 Indennità per lavoro ridotto (ILR)	Perdite di lavoro non computabili	<p>Novità:</p> <p>Eccezzionalmente, in questa situazione straordinaria hanno diritto all'ILR anche le seguenti persone:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- persone con rapporto di lavoro a tempo determinato</li> <li>- persone in rapporto di apprendistato (Apprendisti)</li> <li>- persone al servizio di un'agenzia di lavoro interinale</li> <li>- persone in una posizione analoga a quella del datore di lavoro (Prassi LADI ID B12) e i loro coniugi (o partner registrati) che vi lavorano assieme</li> </ul> <p>Per persone in funzioni dirigenziali (posizione analoga a quella del datore di lavoro) e per i loro coniugi (o partner registrati) che vi lavorano assieme, in deroga alle r determinate in caso di occupazione a tempo pieno, un importo forfetario di 3'320.- franchi per ogni periodo di conteggio.</p> <p>Il termine di attesa per l'UR, che era già stato ridotto, è ora abolito, cosicché per il datore di lavoro non sussiste più alcun termine di attesa.</p> <p><b>Abbiamo semplificato il processo di conteggio ILR come segue:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Il modulo di domanda e calcolo ILR sono combinati in un unico modulo. Il nuovo modulo di calcolo si trova in allegato. Il modulo è disponibile anche su lavoro.swiss</li> <li>- Non sono necessari gli altri moduli supplementari «Rapporto sulle ore perse per motivi economici», «Attestato sul reddito conseguito con l'occupazione provvisoria stagionale di ore di lavoro».</li> <li>- L'azienda deve inserire solo cinque dati (campi a sfondo grigio), il resto del calcolo è automatizzato. Questi cinque dati devono essere corredati di documenti azienari orari, estratti del sistema di rilevamento dell'orario di lavoro). Se possibile, la CD dovrebbe basarsi su documenti che l'azienda può attingere dai suoi sistemi HR.</li> <li>- Sul retro, nelle note, sono elencate le categorie di persone che non hanno diritto alle prestazioni. Ciò riguarda solo persone con un rapporto di lavoro già disdetto, cui perdita di lavoro non può essere determinata (rapporti di lavoro su chiamata).</li> <li>- Adesso anche le persone in una posizione analoga a quella del datore di lavoro hanno diritto a una somma forfetaria. Anche in questo caso abbiamo semplificato all'AVS, l'azienda deve aggiungere ai salari dei collaboratori la somma dei forfait per le persone simili ai datori di lavoro e inserire l'importo totale nel modulo.</li> <li>- La procedura abbreviata, ovvero il modulo straordinario, si applica soltanto per la domanda di indennità per perdite di lavoro dettate da ragioni economiche a fir pandemia di SARS-CoV2 (Covid-19).</li> <li>- Il modulo può essere utilizzato anche per pagamenti anticipati approssimativi.</li> <li>- Il modulo è già a disposizione della CD a partire dal periodo di conteggio di marzo 2020, poiché i provvedimenti derivanti dalla decisione del Consiglio federale enti marzo 2020.</li> </ul> <p>Pertanto la CD può calcolare l'intero periodo di conteggio marzo 2020 (per l'intero mese) secondo le nuove regole immediatamente valide.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nella situazione attuale, il SC e la CD possono eccezzionalmente accettare moduli scansionati con firma autografa oppure con firma digitale. Non sono accettate fir</li> </ul> <p><b>Com'è possibile pagare più velocemente con la nuova modalità di conteggio?</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'azienda richiede un anticipo, ad esempio, durante il periodo di conteggio corrente: spedire all'azienda il nuovo modulo di calcolo. Non appena la CD ha ricevuto calcolato come anticipo. Non è necessario NESSUN conteggio!</li> <li>2. L'azienda richiede un anticipo, ma non fornisce dati: inviare il nuovo modulo all'azienda e procedere come indicato al punto 1.</li> <li>3. L'azienda non richiede alcun anticipo e consegna la sua ILR come di consueto nel seguente periodo di conteggio con l'ausilio del nuovo modulo: non sono necessari</li> </ol> <p><b>Sintesi delle semplificazioni amministrative per voi e per le aziende:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Solo un modulo di calcolo anziché due.</li> <li>2. Le aziende devono fornire solo cinque dati con i relativi giustificativi, e non un conteggio dettagliato per i singoli collaboratori.</li> <li>3. Si può rinunciare al conteggio dettagliato dopo gli anticipi se l'anticipo è stato versato sulla base del nuovo modulo di calcolo.</li> <li>4. Le firme elettroniche o scansionate sono temporaneamente consentite (per effetto del diritto di necessità).</li> </ol> <p>I capoversi 4 e 5 dell'articolo 46 della OADI sono temporaneamente abrogati. Le ore in esubero effettuate prima dell'introduzione del lavoro ridotto non devono essere la persona assicurata deve intraprendere ogni ragionevole sforzo per evitare o abbreviare l'effettuazione. In particolare, è suo compito cercare lavoro, se riesce (art. 17 cpv. 1 LADI).</p> <p>Nella valutazione se l'impegno nella ricerca di lavoro sia sufficiente in termini di qualità e quantità, l'ufficio competente ha un certo margine di discrezionalità, in co data l'eccezzionalità della situazione, la ricerca di un posto di lavoro ragionevole può estremamente difficile e seconda del settore interessato, perciò occorre tener c di cui all'art. 26, cpv. 3 OADI. Di conseguenza sarà necessario rientrare in termini di quantità e qualità la strategia di integrazione e di candidatura. L'obiettivo pri assicurate nel mercato del lavoro dovrebbe comunque continuare a essere perseguito nei limiti del possibile.</p>
2 Indennità per lavoro ridotto (ILR) 3 Ulteriori disposizioni di esecuzione	Novità: Sospensione della deduzione delle ore in esubero effettuate Attività di controllo e intermediazione dell'URC in caso di pandemia	<p>In considerazione dell'attuale epidemia di coronavirus, si deve ritenere che non siano soddisfatte le condizioni per garantire l'esportazione di prestazioni di cui all'ar Raccomandiamo pertanto agli uffici competenti di rinviare ogni ulteriore decisione in materia, a eccezione delle decisioni riguardanti le persone che desiderano lasc Le persone assicurate che attualmente esportano prestazioni e non possono tornare in Svizzera a causa della quarantena o della chiusura delle frontiere devono co la Cassa di disoccupazione. L'assicurazione contro la disoccupazione continua a versare le prestazioni, mentre la persona assicurata continua ad adempiere i propri i possibile a distanza.</p> <p>Tuttavia, se durante questo periodo le prestazioni sono terminate, il pagamento può continuare solo se la persona assicurata soddisfa le condizioni per un nuovo te formalità per l'apertura del nuovo termine quadro possono essere espletate anche a distanza.</p> <p>L'employeur qui parvient à prouver qu'il est touché de manière subite et imprévisible par la pandémie et ses répercussions ne doit respecter que le délai de préavis jours. Son exposé des répercussions peut être très court.</p>
3 Ulteriori disposizioni di esecuzione	Novità: Esportazione di prestazioni ai sensi dell'articolo 64 del regolamento (CE) n. 883/2004	<p>Par communication du 12 février 2020, le SECO a déjà informé les organes d'exécution qu'il considérait que l'apparition inattendue du nouveau coronavirus et ses c d'exploitation, pour autant qu'il existe un rapport de causalité adéquat entre la perte de travail et l'apparition du virus et que toutes les autres conditions du droit à (RHT) sont remplies.</p>
2 Indennità in cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Prévis (art. 36 LACI en liaison avec l'Art. 58, al. 1 e 2 OACI)	<p>Le SECO a pris des mesures supplémentaires pour faciliter l'octroi de l'indemnité en cas de RHT en lien avec le coronavirus de façon rapide et peu bureaucratique. C auxquelles il faut répondre dans le nouveau formulaire exceptionnel «Préavis de réduction de l'horaire de travail» (cf. formulaire en annexe). Celui-ci est également valable que pour les préavis RHT en lien avec la pandémie SARS-CoV-2 (Covid-19). Les autorités cantonales (ACT) ne doivent exiger que les indications obligatoires (É l'effectif des différentes unités organisationnelles. Tous les préavis RHT relatifs à la pandémie et reçus au moyen du formulaire conventionnel peuvent également Ê</p> <p>Comme déjà communiqué dans la directive 2020/02 Simplification pour les préavis de réduction de l'horaire de travail en lien avec le coronavirus, le formulaire «A que la copie de l'extrait actuel du registre du commerce ne doivent pas être envoyés avec les préavis. Les employeurs doivent toutefois confirmer par écrit, dans le de l'horaire de travail sont d'accord avec l'introduction de la RHT.</p> <p>L'autorité compétente pour traiter les préavis est l'ACT du canton dans lequel l'entreprise ou le secteur d'exploitation de l'entreprise concerné est situé. Dans le cadr centraliser tous les préavis des différents secteurs d'exploitation d'entreprise et de les envoyer à l'ACT du siège de l'entreprise. Il faut toutefois présenter un préa d'habitude (pour des raisons techniques liées au paiement des indemnités par les CCh).</p> <p>Suite à la décision du Conseil fédéral du 20 mars 2020 d'étendre le droit à la RHT à un spectre plus large de personnes, les entreprises qui ont déjà déposé une dem ayant droit après coup et avec effet rétroactif à la date de leur première demande directement aux CCh. Les entreprises bénéficieront donc des assouplissements d employés remplissant les conditions pour l'ensemble de la période de décompte mars 2020, indépendamment de la date de préavis RHT.</p> <p>Pour les préavis RHT acceptés par les autorités cantonales en raison des mesures officielles prises à la suite de la pandémie SARS-CoV-2 (Covid-19), il n'est pas néce procéder au paiement des indemnités RHT.</p>
2 Indennità in cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Paiement de l'indemnité de réduction de l'horaire de travail	<p>La somme des salaires soumis aux cotisations AVS de tous les travailleurs ayants droit (ligne 27 du formulaire de demande et décompte) doit être plausibilisée avec de comparer la somme des salaires soumis aux cotisations AVS avec celle du journal de l'entreprise. Ce même contrôle doit également être fait au niveau des jours demande et décompte.</p> <p>Le premier entretien de conseil et de contrôle peut avoir lieu de manière téléphonique et doit avoir lieu, durant la situation extraordinaire, au plus tard 30 jours apr du placement. Les bases légales seront modifiées en conséquence.</p> <p>La personne assurée est tenue d'entreprendre tout ce qu'on peut raisonnablement exiger d'elle pour éviter le chômage ou l'abrégé. Elle a en particulier l'obligat profession qu'elle a apprise (art. 17, al. 1, LACI).</p> <p>L'office compétent a une certaine marge d'appréciation pour évaluer si les recherches en vue de trouver un emploi sont suffisantes sur le plan qualitatif et quantita circonstances propres au cas particulier dans son évaluation.</p> <p>La situation extraordinaire rend la recherche d'un emploi convenable extrêmement difficile selon la branche concernée; il convient d'accorder une grande importat 26, al. 3, OACI, et la stratégie de réinsertion et de candidature doit être revue sur le plan quantitatif et qualitatif. Le but premier de réinsertion rapide et durable de toutefois, dans la mesure du possible, pas être mis en péril.</p> <p>La personne assurée doit apporter la preuve de ses recherches d'emploi durant la situation extraordinaire, au plus tard un mois après la fin de celle-ci. Toute la durée de contrôle. La vérification des recherches d'emploi par l'office compétent aura lieu une fois la situation extraordinaire terminée.</p> <p>Sofern der Arbeitgeber nachzuweisen vermag, dass er plötzlich und unvorhersehbar von der Pandemie und deren Auswirkungen betroffen ist, ist nur die verkürzte 1 nämlich drei Tage. Die Begründung der Auswirkungen durch den Arbeitgeber kann sehr knapp gehalten werden.</p>
3 Dispositions d'exécution supplémentaires	Activité de contrôle et de placement des ORP en cas de pandémie	<p>Mit Mitteilung vom 12. Februar 2020 wurden die Durchführungstellen bereits darüber informiert, dass das SECO das unerwartete Auftreten des neuen Coronavirus Betriebsrisiko gebührend erachtet, sofern der Arbeitsausfall in einem adäquaten Kausalzusammenhang mit dem Auftreten des Coronavirus steht und alle anderen Ar Kurzarbeitsentschädigung (KAE) erfüllt sind.</p> <p>Das SECO hat nun weitere Massnahmen getroffen, um die Gewährung von KAE im Zusammenhang mit dem Coronavirus rasch und unbürokratisch zu vereinfachen. neuen Formular «Voranmeldung von Kurzarbeit» zu beantwortenden Fragen (siehe Formular im Anhang). Das Formular steht zudem auf Arbeit.swiss und im T-net Kurzarbeit aufgrund von behördlichen Massnahmen infolge Pandemie SARS-CoV-2 (Covid-19). Die kantonalen Anstalten (KAST) sollen nur die zwingenden Angabe Gesamtbetriebes (inkl. Personalbestand in den Organisationseinheiten) einfordern. Sämtliche bereits mit herkömmlichen Formularen eingegangenen Voranmeldun vereinfachten neuen Formular geprüft werden.</p> <p>Wie bereits in der Weisung 2020/02 Erleichterung der Voranmeldung im Zusammenhang mit dem Coronavirus erwähnt, müssen das Formular «Zust Handelsregisterauszug bei Voranmeldungen von Kurzarbeit nicht eingereicht werden. Die Arbeitgeber müssen jedoch in der Voranmeldung schriftlich bestätigen, c der Einführung von Kurzarbeit einverstanden sind.</p> <p>Zuständig für die Behandlung der Voranmeldung ist die KAST des Kantons, in dem sich der Betrieb oder die Betriebsabteilung befindet. Im Rahmen der vorliegender verschiedenen Betriebsabteilungen zentral bei der KAST am Hauptsitz des Betriebes einzureichen. Es muss jedoch nach wie vor für jede Abteilung eine separate Vor Gründen betreffend die Auszahlung durch die Arbeitslosenkassen).</p> <p>Nach dem Bundesratsbeschluss vom 20. März 2020, wurde entschieden, den Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung auf neue anspruchsberechtigte Zielgruppen a Voranmeldung für Kurzarbeit eingereicht haben, können neue anspruchsberechtigte Mitarbeitende nachträglich und rückwirkend direkt der Arbeitslosenkasse mel anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die gesamte Abrechnungsperiode März 2020 von den Lockerungen profitieren, egal wann sie KAE vorangemeldet haben</p> <p>Für Auszahlungen, die von den KAST aufgrund von behördlichen Massnahmen infolge Pandemie SARS-CoV-2 (Covid-19) bewilligt wurden, muss die Rechtmässigkeit Die AHV-pflichtige Lohnsumme aller anspruchsberechtigten Arbeitnehmenden (Zeile 27 des Antrags- und Abrechnungsformulars) muss anhand der Unterlagen des dem Lohnjournal). Die gleiche Plausibilisierung ist für die Summe der Sollstunden aller anspruchsberechtigten Arbeitnehmenden durchzuführen (Zeile 22 des Antrag Das erste Beratungs- und Kontrollgespräch kann telefonisch durchgeführt werden und muss während der ausserordentlichen Lage innerhalb von 30 Tagen nach der rechtlichen Grundlagen werden entsprechend angepasst.</p> <p>Die versicherte Person muss alles Zumutbare unternehmen, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu verkürzen. Sie hat insbesondere die Pflicht, zumutbare Arbeit Berufs (Art. 17 Abs. 1 AVIG).</p> <p>Bei der Beurteilung der Frage, ob die Arbeitsbemühungen qualitativ und quantitativ genügend sind, steht der zuständigen Amtsstelle ein gewisser Ermessensspielra heranzuziehen sind.</p> <p>In Anbetracht der ausserordentlichen Lage ist die Suche nach einer zumutbaren Arbeitsstelle abhängig von der betroffenen Branche äusserst erschwert, weshalb di 3 AVIG ein hoher Stellenwert beizumessen ist und folglich die Wiedereingliederungs- und Bewerbungsstrategie in quantitativer und qualitativer Hinsicht neu ausger dauerhaften Wiedereingliederung der versicherten Personen in den Arbeitsmarkt soll allerdings weiterhin im Rahmen des Möglichen angestrebt werden.</p> <p>Die versicherte Person muss den Nachweis der Arbeitsbemühungen während der ausserordentlichen Lage spätestens einen Monat nach Beendigung der ausserorde die ganze Dauer der ausserordentlichen Lage. Die Überprüfung der getätigten Arbeitsbemühungen durch die zuständige Amtsstelle erfolgt nach Ablauf der ausserorde</p> <p>Questa specifica non è disponibile in italiano. Questa specifica non è disponibile in italiano. Questa specifica non è disponibile in italiano.</p> <p>Solange die Verordnung des Bundesrates über Massnahmen im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19-Verordnu anspruchsberechtigten Personen maximal 120 zusätzliche Tageländer. Die Rahmenfrist für den Leistungsbezug wird um 2 Jahre verlängert, sofern der vollständige Be Änderungen gelten rückwirkend für alle Versicherten, welche im März 2020 anspruchsberechtigt waren und sind.</p> <p>In Abweichung von Artikel 36 Absatz 1 AVIG sowie Artikel 58 Absätze 1 bis 4 AVIG muss der Arbeitgeber keine Voranmeldefrist abwarten, wenn er beabsichtigt, für r machen.</p> <p>Die AHV-pflichtige Lohnsumme aller anspruchsberechtigten Arbeitnehmenden (Zeile 27 des Antrags- und Abrechnungsformulars) muss anhand der Unterlagen des dem Lohnjournal). Ein Vergleich der AHV-beitragspflichtigen Lohnsumme mit dem Lohnjournal des Betriebes ist ausreichend. Die gleiche Plausibilisierung ist für die Arbeitnehmenden durchzuführen (Zeile 22 des Antrags- und Abrechnungsformulars).</p> <p>Beabsichtigt ein Arbeitgeber, für seine Arbeitnehmenden KAE geltend zu machen, so muss er dies der zuständigen KAST schriftlich voranmelden. In Abweichung vor erneuem, wenn die Kurzarbeit länger als 6 Monate dauert.</p>
2 Indennità per lavoro ridotto (ILR) 2 Indennità per lavoro ridotto (ILR) 3 Ulteriori disposizioni di esecuzione 1 Arbeitslosenentschädigung (ALE)	Prenuncino di lavoro ridotto (art. 36 LADI e art. 58 cpv. 1 e 2 OADI) Pagamento dell'indennità per lavoro ridotto Attività di controllo e intermediazione dell'URC in caso di pandemia Erhöhung der Anzahl der Tageländer und Verlängerung der Rahmenfrist für den Leistungsbezug für versicherte Personen	<p>2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE) 2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)</p> <p>Vergütung der Kurzarbeitsentschädigung</p> <p>Kontroll- und Vermittlungstätigkeit der RAV im Pandemiefall</p>
2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)	Voranmeldung von Kurzarbeit (Art. 36 AVIG und Art. 58 Abs. 1 und 2 AVIG)	<p>2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)</p> <p>Vergütung der Kurzarbeitsentschädigung</p>
2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)	Verlängerung der Bewilligungsdauer von Kurzarbeit von 3 auf 6 Monate	<p>2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)</p> <p>Verlängerung der Bewilligungsdauer von Kurzarbeit von 3 auf 6 Monate</p>

2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)	Nicht anrechenbare Arbeitsausfälle	<p>Neu gilt: Ausnahme haben in dieser ausserordentlichen Lage auch die folgenden Personen Anspruch auf KAE:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen in einem Arbeitsverhältnis auf bestimmte Dauer</li> <li>• Personen in einem Lehrverhältnis (Lernende und Lehrmeister)</li> <li>• Personen im Dienste einer Organisation für Temporärarbeit</li> <li>• Personen in arbeitsgeberähnlicher Stellung (AVIG-Praxis ALE B12) und ihre mitarbeitenden Ehegatten (oder eingetragenen Partner)</li> </ul> <p>Für Personen in leitenden Funktionen (arbeitsgeberähnliche Stellung) und ihre mitarbeitenden Ehegatten (oder eingetragene Partner) gilt in Abweichung der Regeln § 320 Franken als Entschädigung bei Vollzeitschäftigung. Als massgebender Lohn werden § 150 Franken für die Berechnung berücksichtigt. Die notwendige Aufstockung der Personalressourcen der Durchführungsstellen kann wie üblich über die VKE abgewickelt werden. Die Berücksichtigung der nachwe Leistungspunkte für die KAE und bei den Kantonen über Art. 7 VKE (Überschreitung des Platfonds aus a.o. Gründen). Das erste Beratungs- und Kontrollgespräch erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach der Anmeldung zur Arbeitsvermittlung und kann telefonisch geführt werden. Der B. angepasst.</p>
2 Kurzarbeitsentschädigung (KAE)	Finanzierung der Verwaltungskosten	
3 Weitere Vollzugsbestimmungen	Kontroll- und Vermittlungstätigkeit der RAV im Pandemiefall	<p>Die versicherte Person muss alles Zumutbare unternehmen, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu verkürzen. Sie hat insbesondere die Pflicht, zumutbare Arbeit Berufs (Art. 17 Abs. 1 AVIG). Bei der Beurteilung der Frage, ob die Arbeitsbemühungen qualitativ und quantitativ genügend sind, steht der zuständigen Amtsstelle ein gewisser Ermessensspielraum heranzuziehen sind. In Anbetracht der ausserordentlichen Lage ist die Suche nach einer zumutbaren Arbeitsstelle abhängig von der betroffenen Branche äusserst erschwert, weshalb die Arbeitgeber müssen offene Stellen bei Berufsguppen, Tätigkeitsbereichen oder Wirtschaftsregionen mit einer über dem Durchschnitt liegenden Arbeitslosigkeit r über die gemeldeten Stellen wird nicht für eine befristete Zeit auf Personen beschränkt, die bei der ÖAV in der Schweiz angemeldet sind. Die versicherte Person muss den Nachweis der Arbeitsbemühungen spätestens einen Monat nach Aufhebung der COVID-19-Verordnung 2 (SR 818.101.24) einreich Gültigkeitsdauer der COVID-19-Verordnung 2. Die Überprüfung der getätigten Arbeitsbemühungen durch die zuständige Amtsstelle erfolgt nach Aufhebung dieser V Vorübergehend werden alle offenen Stellen veröffentlicht. Der Informationsvorsprung bei der ÖAV gemeldeten Stellensuchenden gemäss Art. 21a Abs. 2 AGI entf r über die gemeldeten Stellen wird nicht für eine befristete Zeit auf Personen beschränkt, die bei der ÖAV in der Schweiz angemeldet sind. • Die ÖAV muss den Arbeitgebern keine passenden Dossiers von angemeldeten Stellensuchenden in einer kurzen Frist zustellen. Der Arbeitgeber muss keine geeignete Bewerbungsgespräch oder einer Eignungsabklärung einladen. Die Resultate müssen nicht der ÖAV mitgeteilt werden. • Der Stellenmeldeprozess selbst wird durch die COVID-19-Verordnung Stellenmeldepflicht nicht tangiert. Stellen können nach wie vor über die bekannten Kanäle e Room veröffentlicht. Einzig die Meldepflicht – und damit auch die 5-tägige Sperrfrist vor der öffentlichen Publikation – fällt weg. Während die Stellenmeldepflicht a Schrittschritte direkt in den Job-Room und werden dort publiziert. Die Verordnung über Massnahmen im Bereich der Stellenmeldepflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19-Verordnung Stellenmeldepflicht) tritt a Dauer von sechs Monaten ab Inkrafttreten. Die technische Umsetzung in den IT-Systemen der ALV erfolgt am 27. März 2020 abends. Tant que l'ordonnance sur les mesures dans le domaine de l'assurance-chômage en lien avec le coronavirus (ordonnance COVID-19 assurance-chômage) sera en vig recevront 120 indemnités journalières supplémentaires au maximum. Le délai-cadre d'indemnisation des assurés est prolongé de deux ans pour autant que l'indem cadre en cours. Les modifications s'appliquent de manière rétroactive à tous les assurés qui avaient et ont un droit à l'indemnité en mars 2020. En dérogation à l'art. 36, al. 1, LACI et à l'art. 58, al. 1 à 4, OACI, l'employeur n'est pas tenu de respecter de délai de préavis lorsqu'il a l'intention de requérir l'indere des travailleurs. La somme des salaires soumis aux cotisations AVS de tous les travailleurs ayant droit (ligne 27 du formulaire de demande et de décompte) doit être plausibilisée a suffit de comparer la somme des salaires soumis aux cotisations AVS avec celle du journal de l'entreprise. Ce même contrôle doit également être fait au niveau de de demande et décompte. L'employeur qui a l'intention de faire valoir l'indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail pour ses travailleurs doit transmettre un préavis écrit en ce sens à 36, al. 1, LACI, le préavis n'est à renouveler que si la réduction de l'horaire de travail dure plus de six mois. La nouvelle règle est la suivante: Dans cette situation extraordinaire les personnes suivantes ont exceptionnellement également droit à l'indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail: • les personnes dans un rapport de travail à durée déterminée • les personnes qui sont en apprentissage (apprentis) et les maîtres d'apprentissage • les personnes au service d'une organisation de travail temporaire • les personnes dont la position est assimilable à celle d'un employeur (Bulletin LACI IC B12) et leur conjoint (ou partenaire enregistré)</p>
3 Weitere Vollzugsbestimmungen	Aufhebung der Pflicht von den Arbeitgebern zur Meldung meldepflichtiger Stellen und der damit verbundenen Aufgaben und Pflichten für Arbeitgeber sowie die öffentliche Arbeitsvermittlung (ÖAV)	<p>En dérogation aux règles concernant l'indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail, les personnes assumant une fonction dirigeante (personnes dont la pos conjoint (ou partenaire enregistré) ont droit à une indemnité forfaitaire de 3'320 francs pour une activité à temps plein. Le salaire déterminant pris en compte pour Le financement de l'augmentation nécessaire des ressources en personnel des organes d'exécution se fait de manière habituelle au travers des frais d'administratio se fait pour les CH par les unités de prestations de la RHT et pour les cantons au moyen de l'art. 7 OIE (dépassement du plafond en raison de situations spéciales). Le premier entretien de conseil et de contrôle a lieu dans un délai de 30 jours à compter de l'inscription au service de l'emploi. Il peut avoir lieu par téléphone. Le Cr correspondants.</p>
1 Indemnité de chômage (IC)	Augmentation du nombre d'indemnités journalières et prolongation du délai-cadre d'indemnisation des assurés	
2 Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Préavis (art. 36 LACI en liaison avec l'art. 58, al. 1 et 2 OACI)	
2 Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Paiement de l'indemnité de réduction de l'horaire de travail	
2 Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Augmentation de la durée d'autorisation de la réduction de l'horaire de travail de trois six mois	
2 Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Pertes de travail non prises en compte	<p>La personne assurée est tenue d'entreprendre tout ce qu'on peut raisonnablement exiger d'elle pour éviter le chômage ou l'abréger. Elle a en particulier l'obligation profession qu'elle a apprise. (art. 17, al. 1, LACI). L'office compétent a une certaine marge d'appréciation pour évaluer si les recherches en vue de trouver un emploi sont suffisantes sur le plan qualitatif et quantita circonstances propres au cas particulier dans son évaluation. La situation extraordinaire rend la recherche d'un emploi convenable extrêmement difficile selon la branche concernée; il convient d'accorder une grande importan 26, al. 3, OACI, et la stratégie de réinsertion et de candidature doit être revue sur le plan quantitatif et qualitatif. Le but premier de réinsertion rapide et durable de toutefois, dans la mesure du possible, pas être mis en péril. L'assuré doit remettre la preuve de ses recherches d'emploi au plus tard un mois après la date d'abrogation de l'ordonnance 2 COVID-19 (RS 818.101.24). La totalité compte comme période unique de contrôle. L'autorité cantonale compétente procédera au contrôle des recherches d'emploi effectuées au terme de la durée de vi Compte tenu de la situation d'urgence particulière qui prévaut actuellement, les mesures suivantes doivent être mises en œuvre pour une durée déterminée : • Temporairement, tous les postes vacants seront publiés. L'avance d'information pour les demandeurs d'emploi inscrits au SPE selon l'art. 21a al. 2 LEI tombe. • Les employeurs ne sont pas tenus d'annoncer au SPE les postes vacants dans les genres de professions, domaines d'activités ou régions économiques qui enregist L'accès aux informations concernant les postes communiqués n'est pas restreint, pour une période limitée, aux personnes inscrites auprès du service public de l'em • Le SPE n'est pas tenu d'adresser à l'employeur, dans les meilleurs délais, des dossiers pertinents de demandeurs d'emploi inscrits. L'employeur n'a pas l'obligator professionnelle les candidats dont le profil correspond au poste vacant. Il n'est pas tenu de communiquer les résultats au service public de l'emploi. • La procédure d'annonce des postes vacants elle-même n'est pas affectée par l'ordonnance COVID-19 obligation d'annoncer les postes vacants. Les postes pour ser ensuite publiés dans Job-Room. Seule l'obligation d'annonce – ce qui comprend également le délai d'attente de 5 jours avant la publication officielle – est sur se les annonces de postes arriveront directement dans Job-Room via l'interface API et seront publiées dans cette plateforme. • L'ordonnance sur les mesures concernant l'obligation d'annoncer les postes vacants en lien avec le coronavirus (ordonnance COVID-19 obligation d'annoncer les 00. Elle a effet pour une durée de six mois à compter de la date d'entrée en vigueur. La mise en œuvre technique dans les systèmes informatiques de l'AC sera assu Finché rimane in vigore l'Ordinanza del Consiglio federale sulla misura nel settore dell'assicurazione contro la disoccupazione riguardo al coronavirus (Ordinanza CO aventi diritto beneficiano al massimo di 120 indemnités journalières supplémentaires. Il termine quadro per la riscossione della prestazione è prolungato di 2 anni se l r caso. Queste modifiche sono valide retroattivamente per tutte le persone assicurate aventi diritto nel marzo 2020. in deroga all'articolo 36 cpr. 1 LADI e all'articolo 58 cpr. da 1 a 4 OADI, il datore di lavoro non è tenuto ad attendere alcun termine di preannuncio se intende preter</p>
2 Indemnité en cas de réduction de l'horaire de travail (RHT)	Financement des frais d'administration	
3 Dispositions d'exécution supplémentaires	Activité de contrôle et de placement des ORP en cas de pandémie	<p>La personne assurée est tenue d'entreprendre tout ce qu'on peut raisonnablement exiger d'elle pour éviter le chômage ou l'abréger. Elle a en particulier l'obligation profession qu'elle a apprise. (art. 17, al. 1, LACI). L'office compétent a une certaine marge d'appréciation pour évaluer si les recherches en vue de trouver un emploi sont suffisantes sur le plan qualitatif et quantita circonstances propres au cas particulier dans son évaluation. La situation extraordinaire rend la recherche d'un emploi convenable extrêmement difficile selon la branche concernée; il convient d'accorder une grande importan 26, al. 3, OACI, et la stratégie de réinsertion et de candidature doit être revue sur le plan quantitatif et qualitatif. Le but premier de réinsertion rapide et durable de toutefois, dans la mesure du possible, pas être mis en péril. L'assuré doit remettre la preuve de ses recherches d'emploi au plus tard un mois après la date d'abrogation de l'ordonnance 2 COVID-19 (RS 818.101.24). La totalité compte comme période unique de contrôle. L'autorité cantonale compétente procédera au contrôle des recherches d'emploi effectuées au terme de la durée de vi Compte tenu de la situation d'urgence particulière qui prévaut actuellement, les mesures suivantes doivent être mises en œuvre pour une durée déterminée : • Temporairement, tous les postes vacants seront publiés. L'avance d'information pour les demandeurs d'emploi inscrits au SPE selon l'art. 21a al. 2 LEI tombe. • Les employeurs ne sont pas tenus d'annoncer au SPE les postes vacants dans les genres de professions, domaines d'activités ou régions économiques qui enregist L'accès aux informations concernant les postes communiqués n'est pas restreint, pour une période limitée, aux personnes inscrites auprès du service public de l'em • Le SPE n'est pas tenu d'adresser à l'employeur, dans les meilleurs délais, des dossiers pertinents de demandeurs d'emploi inscrits. L'employeur n'a pas l'obligator professionnelle les candidats dont le profil correspond au poste vacant. Il n'est pas tenu de communiquer les résultats au service public de l'emploi. • La procédure d'annonce des postes vacants elle-même n'est pas affectée par l'ordonnance COVID-19 obligation d'annoncer les postes vacants. Les postes pour ser ensuite publiés dans Job-Room. Seule l'obligation d'annonce – ce qui comprend également le délai d'attente de 5 jours avant la publication officielle – est prolongé de 2 ans se les annonces de postes arriveront directement dans Job-Room via l'interface API et seront publiées dans cette plateforme. • L'ordonnance sur les mesures concernant l'obligation d'annoncer les postes vacants en lien avec le coronavirus (ordonnance COVID-19 obligation d'annoncer les 00. Elle a effet pour une durée de six mois à compter de la date d'entrée en vigueur. La mise en œuvre technique dans les systèmes informatiques de l'AC sera assu Finché rimane in vigore l'Ordinanza del Consiglio federale sulla misura nel settore dell'assicurazione contro la disoccupazione riguardo al coronavirus (Ordinanza CO aventi diritto beneficiano al massimo di 120 indemnités journalières supplémentaires. Il termine quadro per la riscossione della prestazione è prolungato di 2 anni se l r caso. Queste modifiche sono valide retroattivamente per tutte le persone assicurate aventi diritto nel marzo 2020. in deroga all'articolo 36 cpr. 1 LADI e all'articolo 58 cpr. da 1 a 4 OADI, il datore di lavoro non è tenuto ad attendere alcun termine di preannuncio se intende preter</p>
1 Indennità di disoccupazione (ID)	Aumento del numero di indennità giornaliere e prolungamento del termine quadro per la riscossione delle prestazioni per le persone assicurate	
2 Indennità per lavoro ridotto (ILR)	Preannuncio di lavoro ridotto (art. 36 LADI e art. 58 cpr. 1 e 2 OADI)	
2 Indennità per lavoro ridotto (ILR)	Pagamento dell'indennità per lavoro ridotto	
2 Indennità per lavoro ridotto (ILR)	Prolungamento da 3 a 6 mesi della durata di autorizzazione di lavoro ridotto	
2 Indennità per lavoro ridotto (ILR)	Perdite di lavoro non computabili	<p>La massa salariale soggetta all'obbligo di contribuzione AVS di tutti i lavoratori aventi diritto (riga 27 del modulo di domanda e calcolo) deve essere dimostrata in m (es. massa salariale sul libro paga). È sufficiente confrontare la massa salariale soggetta all'obbligo di contribuzione AVS con il libro paga dell'azienda. La stessa plusa delle ore previste di tutti i lavoratori aventi diritto (riga 22 del modulo di domanda e calcolo). Un datore di lavoro, se intende pretendere l'ILR per i suoi lavoratori, deve avvertire per scritto il servizio cantonale competente. In deroga all'art. 36 cpr. 1 LADI, il p più di 6 mesi. Novità: Eccezionalmente, in questa situazione straordinaria hanno diritto all'ILR anche le seguenti persone: • persone con rapporto di lavoro a tempo determinato • persone in rapporto di apprendistato (apprendisti) e maestri di tirocinio • persone al servizio di un'agenzia di lavoro interinale • persone in una posizione analoga a quella del datore di lavoro (Prassi LADI ID B12) e i loro coniugi (o partner registrati) che vi lavorano assieme</p>
2 Indennità per lavoro ridotto (ILR)	Finanziamento delle spese amministrative	
3 Ulteriori disposizioni di esecuzione	Attività di controllo e intermediazione dell'URC in caso di pandemia	<p>Per persone in funzioni dirigenziali (posizione analoga a quella del datore di lavoro) e per i loro coniugi (o partner registrati) che vi lavorano assieme, in deroga alle r occupazione a tempo pieno, un importo forfetario di 3'320.- franchi per ogni periodo di contagio. Il salario determinante preso in considerazione per il calcolo è d il necessario aumento di risorse del personale degli organi esecutivi può essere gestito come di consueto tramite RSA. I costi supplementari verificabili vengono pre: per l'ILR e dai Cantoni tramite l'art. 7 RSA (superamento del plafond per motivi straordinari). Il primo colloquio di consulenza e di controllo si svolge telefonicamente ed entro 30 giorni dalla data in cui l'assicurato si è presentato per il collocamento. Il Consigli La persona assicurata deve intraprendere ogni ragionevole sforzo per evitare o abbreviare la disoccupazione. In particolare, è suo compito cercare lavoro, se necc (art. 17 cpr. 1 LADI). Nella valutazione se l'impegno nella ricerca di lavoro sia sufficiente in termini di qualità e quantità, l'ufficio competente ha un certo margine di discrezionalità. In cor Data l'eccezionalità della situazione, la ricerca di un posto di lavoro ragionevole può essere estremamente difficile a seconda del settore interessato, perciò occorre verifica di cui all'art. 26 cpr. 3 OADI. Di conseguenza sarà necessario orientare in termini di quantità e qualità la strategia di reintegrazione e di candidatura. L'obiet persone assicurate nel mercato del lavoro dovrebbe comunque continuare a essere perseguito nei limiti del possibile. Le persone assicurate dovranno inoltre la prova delle ricerche di lavoro entro un mese dopo l'abrogazione dell'ordinanza 2 COVID-19 (RS 818.101.24). Come unico dell'Ordinanza 2 COVID-19. La verifica degli sforzi intrapresi per trovare lavoro da parte dell'ufficio competente avviene dopo l'abrogazione di tale ordinanza.</p>
3 Ulteriori disposizioni di esecuzione	Sospensione dell'obbligo dei datori di lavoro di annunciare i posti di lavoro vacanti soggetti all'obbligo di annuncio e dei relativi compiti e obblighi per i datori di lavoro e per il servizio pubblico di collocamento (SPC)	<p>In virtù della particolare situazione di emergenza attuale, le seguenti misure devono essere attuate per un periodo limitato: • Temporaneamente sono pubblicati tutti i posti vacanti. Decade la precedenza d'informazione per le persone in cerca di impiego iscritte al servizio pubblico di coll • Nei gruppi professionali, nei settori di attività o nelle regioni economiche con un tasso di disoccupazione superiore alla media, i datori di lavoro non sono tenuti a lavoro vacanti. L'accesso alle informazioni riguardanti i posti annunciati non è riservato, per un periodo di tempo limitato, alle persone che sono registrate presso il • Il servizio pubblico di collocamento non è tenuto a trasmettere al datore di lavoro, entro breve termine, i dossier delle persone in cerca d'impiego che sono registi tenuti a invitare i candidati che corrispondono al profilo richiesto a un colloquio di assunzione o a un test di attitudine professionale. Non è necessario comunicare • Di per sé il processo di annuncio dei posti vacanti non subisce variazioni in seguito all'Ordinanza COVID-19 obbligo di annunciare i posti vacanti. Le offerte di lavor canali noti; esse saranno poi pubblicate nella Job-Room. Decade solo l'obbligo di annuncio, e quindi anche il periodo protetto di 5 giorni prima della pubblicazione. I gli annunci dei posti vacanti arrivano direttamente nella Job-Room tramite l'interfaccia API e vengono qui pubblicati. • L'Ordinanza sulle misure concernenti l'obbligo di annunciare i posti vacanti in relazione al coronavirus (Ordinanza COVID-19 obbligo di annunciare i posti vacanti) e per un periodo di sei mesi dalla sua entrata in vigore. L'implementazione tecnica nei sistemi IT dell'AD avverrà la sera del 27 marzo 2020.</p>